

**Absender**  
 Name:  
 Straße:  
 PLZ/Ort:

Landratsamt Bautzen  
 Sozialamt  
 Bahnhofstraße 9  
 02625 Bautzen

**Antrag auf Übernahme von  
 Bestattungskosten nach § 74  
 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch  
 (SGB XII)**

Kundennummer/Aktenzeichen

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Die Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

**1. Angaben zum Verstorbenen**

Name	Geburtsname	m	w
Vorname			
Familienstand			
Geburtsdatum			
Sterbedatum		Sterbeort	

**Letzte Wohnanschrift**

Straße		Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil

Wovon hatte der Verstorbene seinen Lebensunterhalt bestritten? (Nachweis bitte beifügen.)

Hinweis: Um sachgerecht über Ihren Antrag entscheiden zu können, werden Informationen und Unterlagen benötigt. Sie werden deshalb gebeten, den Antrag sorgfältig auszufüllen. Die Richtigkeit der Angaben ist durch Unterschrift der jeweiligen Person oder ihres gesetzlichen Vertreters auf der letzten Seite zu bestätigen. Die Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach § 67a Absatz 2 Satz 1 Sozialgesetzbuch - Zehntes Buch (SGB X). Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67b Abs. 1 SGB X. Ihre Verpflichtung zur Mitwirkungspflicht in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 (Obliegenheit) Sozialgesetzbuch - Erstes Buch (SGB I). Um Missbräuche zu vermeiden, werden Ihre Angaben teilweise mit Angaben, die Sie evtl. gegenüber anderen Leistungsträgern gemacht haben, automatisch verglichen (§ 118 SGB XII).

**2. Persönliche Angaben**

**Antragsteller**

Name	Vorname
Geburtsdatum	
Telefon	E-Mail
Stellung zum Verstorbenen	Familienstand

**im Haushalt lebender Ehegatte oder Lebenspartner**

Name	Vorname
Geburtsdatum	
Telefon	E-Mail
Stellung zum Verstorbenen	Familienstand

**Bankverbindung**

Kontoinhaber	
Kreditinstitut	
IBAN	BIC

**3. Unterkunft**

Straße		Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil
Grundmiete ohne Neben- und Heizkosten	EUR	Art der Heizung
Heizkosten	EUR	
Nebenkosten ohne Heizkosten	EUR	

**4. Weitere im Haushalt lebende Personen** (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

	1	2	3	4	5
Name					
Vorname					
Verwandtschaftsverh. zum Antragsteller					
Geburtsdatum					
Familienstand					

**5. Besondere Belastungen der im Haushalt lebenden Personen**

(z.B. Haushalts-, Lebens- u.a. Versicherungen, Beiträge zur Altersversorgung) (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Name, Vorname	Art der Ausgabe	Betrag	Zahlungszeitraum (mtl./wöchentl. o. a.)
		EUR	
		EUR	
		EUR	
		EUR	
		EUR	

**6. Einkünfte aller im Haushalt lebenden Personen** (entsprechende Nachweise beifügen) (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Name, Vorname	Einkommensart (Erwerbseinkommen, Rente, Unterhalt u.a.)	Einkommenshöhe
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR

Bestattungskosten, Antrag auf Übernahme - 05/2017

© Landratsamt Bautzen

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**7. Zu erwartende Leistungen**

Sind Leistungen beantragt, über die noch nicht entschieden wurde? ja      nein  
 Wenn ja: (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Name, Vorname	Antragsdatum	Art der Leistung

Werden einmalige Leistungen erwartet (z.B. Steuerrückzahlung, Schadenersatzansprüche)? ja      nein  
 Wenn ja: (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Name, Vorname	Antragsdatum	Art der Leistung

**8. Vermögen aller im Haushalt lebenden Personen**

(z.B. Sparguthaben, Bausparvertrag, Lebensversicherung, Wertpapiere, Kraftfahrzeuge, Grundstücke) ja      nein  
 (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Name, Vorname	Vermögensart	Betrag
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR
		EUR

**9. Bestattung**

Die Bestattung wurde bereits veranlasst ja      nein  
 Bei einer Erdbestattung: Soll eine vorläufige Kostenübernahme erfolgen? ja      nein  
 Die Bestattung wurde durch das Ordnungsamt veranlasst. Ich habe davon mit Schreiben vom \_\_\_\_\_ (bitte beifügen) Kenntnis erhalten. Ich beantrage die Leistungen unter Berufung auf § 27 SGB X. ja      nein

**Todesart/Todesursache (z.B. natürlicher Tod, Unfall u.s.w.)**

Vom Verstorbenen gewünschte Bestattungsart Erdbestattung Feuerbestattung keine Angaben

**10. Angaben zur Erbschaft**

Haben Sie das Erbe ausgeschlagen? ja      nein

Wenn ja, bei welcher Stelle? (Bitte Nachweis vorlegen). \_\_\_\_\_

Sind Sie Erbe des Verstorbenen? ja      nein

Prüfen Sie noch, ob Sie das Erbe ausschlagen? ja      nein

Wurde die Erbschaft gemäß § 1945 BGB von weiteren Personen ausgeschlagen? ja      nein

Falls ja, von wem?

Name		Vorname	
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil	

Bestattungskosten, Antrag auf Übernahme - 05/2017

© Landratsamt Bautzen

Zutreffendes bitte ankreuzen!  bzw. ausfüllen!

**11. Nachlass/einzusetzende zugeflossene Mittel**

Mir ist bekannt, dass ich alle Mittel einzusetzen habe, die mir durch den Tod des Verstorbenen zugeflossen sind bzw. zufließen werden. Sind Ihnen Nachlassmittel oder andere (z.B. Bargeld, Kontoguthaben, Wertpapiere, Grundstücke, Lebensversicherungen, Sterbevierteljahr, Rentennachzahlung) bekannt? ja nein

Welcher Erlös wurde erzielt

Hat der Verstorbene Vermögen hinterlassen? (entsprechende Nachweise sind beizufügen)

ja	nein	Vermögen	Personen/Erläuterungen/Höhe
		Bargeldbestand	
		Girokontostand	
		Sparguthaben/Festgelder/Wertpapiere	
		Bausparvertrag (aktueller Kontostand)	
		Hausbesitz/Eigentumswohnung in	
		Grundbesitz in	
		Haus- und/oder Grundbesitz wurde übertragen Was, wann, an wen (Vertrag)?	
		Lebensversicherung (Auszahlungsbetrag)	
		Sonstige Geldanlagen	
		Fahrzeuge (LKW, Pkw, Motorrad, Wohnwagen, Wohnmobil etc.) Kennzeichen, Typ, Baujahr, Verkehrswert?	
		Mietkaution beim Vermieter hinterlegt oder auf ein Treuhandkonto eingezahlt? (Höhe?)	
		Bestattungsvorsorgevertrag	
		Sonstiges Vermögen	

Leistungen, die aus Anlass des Todes erbracht wurden/werden

ja	nein	Vermögen	Personen/Erläuterungen/Höhe
		Sterbegeldversicherung	
		Sonstige Zahlungen (z. B. Erst. Beiträge Rententräger)	

Bitte belegen Sie alle Angaben durch aktuelle, aussagefähige Nachweise, z.B Kontoauszüge, Wertbestätigungen von Versicherungen, ggf. Wertgutachten, Kaufverträge oder andere geeignete Dokumente.

**12. Ansprüche aus der Rentenversicherung** (wenn ja, Nachweise beizufügen)

Besteht evtl. Anspruch auf Witwenrente? ja nein  
 Vorauszahlung für das Sterbequartal ja nein

**13. Bestattungsvorsorge**

Bestand ein Bestattungsvorsorgevertrag bzw. eine Vereinbarung? ja nein  
 Wenn ja, bei welchem Bestatter (Name und Anschrift)?

Bestatterinsitut			
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil	

Bestattungskosten, Antrag auf Übernahme - 05/2017

© Landratsamt Bautzen

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

**14. Folgende Leistungen wurden aus Anlass des Todes beantragt**

Sterbegeld der Gewerkschaft	ja	nein	wenn ja, Höhe _____ €
Sterbegeld aufgrund des Bezuges einer Kriegsschadensrente (§ 292b LAG)	ja	nein	wenn ja, Höhe _____ €
Bestattungsgeld aufgrund des Bezuges einer Rente nach dem BVG (§ 36)	ja	nein	wenn ja, Höhe _____ €
aus der gesetzlichen Unfallversicherung	ja	nein	wenn ja, Höhe _____ €
der Unterhaltssicherungsbehörde bei der Bestattung Wehrpflichtiger	ja	nein	wenn ja, Höhe _____ €

**15. Angehörige des Verstorbenen** (ggf. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Ehepartner                      Lebenspartner

Name, Vorname			Geburtsdatum			Anschrift		
Kinder								
Name, Vorname			Geburtsdatum			Anschrift		
1.								
2.								
3.								
4.								
5.								
Eltern								
Name, Vorname			Geburtsdatum			Anschrift		
Geschwister								
Name, Vorname			Geburtsdatum			Anschrift		
1.								
2.								
3.								
4.								
Enkelkinder								
Name, Vorname			Geburtsdatum			Anschrift		
1.								
2.								
3.								
4.								
Großeltern								
Name, Vorname			Geburtsdatum			Anschrift		
1.								
2.								
3.								
4.								

Bestattungskosten, Antrag auf Übernahme - 05/2017

© Landratsamt Bautzen

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!



## Informationsblatt für den Antragsteller

Gemäß § 74 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) können die Kosten für eine würdevolle und angemessene Bestattung nur übernommen werden, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, diese Kosten zu tragen.

Zur Begleichung der Bestattungskosten muss der Verpflichtete vorrangig Vermögen und zweckbestimmte Leistungen, die er aus Anlass des Todes des Verstorbenen erlangt hat, einsetzen:

- Nachlass
- Auszahlung von Lebens- und Sterbeversicherungen
- Sterbe- oder Bestattungsgeld
- Beihilfen
- Bausparverträge.

Gehört zum Nachlass des Verstorbenen Schonvermögen (Haus- und Grundbesitz) im Sinne des § 90 Abs. 2 SGB XII, wird seine Verwertung zur Bestreitung der Bestattungskosten verlangt.

Weiterhin ist zu beachten, dass Sozialhilfe einkommens- und vermögensabhängig ist. Sie wird unter anderem nur gewährt, wenn das Einkommen des Hilfesuchenden/Antragstellers unter der Einkommensgrenze liegt und er über kein Schonvermögen oberhalb der Vermögensgrenze von 5.000,00 € (Ehepaar 10.000,00 €) verfügt.  
Zum Vermögen gehören Spar- und Bankguthaben, Festgeld, Lebens- und Sterbeversicherungen, Fonds, Aktien, Bausparer usw.

1. Der Antrag ist vollständig, mit allen Nachweisen, an das Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9 zu richten. Bei persönlicher Abgabe wenden Sie sich bitte an die Bürgerämter Bautzen, Hoyerswerda oder Kamenz.
2. Der Antragsteller ist dazu verpflichtet, alle Angehörigen und im Haushalt lebende Familienmitglieder vollständig anzugeben.
3. Der Antragsteller ist dazu verpflichtet, Angaben über Einkommen und Vermögen anzugeben.
4. Der Antrag kann nur vollständig ausgefüllt mit den dazugehörigen Nachweisen der Antragsteller bearbeitet werden.
5. Der Antragsteller soll, falls vorhanden, alle Bestattungspflichtige gemäß Bestattungsgesetz **(Ehegatte, Kinder, Eltern, Geschwister, Enkelkinder, Großeltern und der Partner einer auf Dauer angelegten nicht ehelichen Lebensgemeinschaft)** angeben.
6. Der Bestattungspflichtige ist gemäß § 60 SGB I zur Mitwirkung verpflichtet. Gemäß § 66 SGB I kann der Sozialhilfeträger die Leistung versagen, wenn Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen.

### Einzureichende Nachweise

Des Verstorbenen (siehe Antragsformular)

1. Sterbeurkunde
2. Kopien von Kontoauszügen der letzten 3 Monate
3. Kopien von Sparguthaben
4. Kopien von Versicherungen
5. Aufstellung und Bewertung des Nachlasses

Der Erben bzw. der volljährigen Angehörigen (im/außerhalb des Haushaltes lebende Erben und Angehörige des Verstorbenen)

1. Kopien über die Art und Höhe des Einkommens der letzten 3 Monate (vom Antragsteller sowie dessen Ehegatten/Partner)
2. Kopien von Kontoauszügen der letzten 3 Monate
3. Kopien der monatlichen Belastungen
4. Aktuelle Kosten der Unterkunft
5. Aktuelle monatliche Versicherungen
6. Originalrechnungen aller Bestattungsverbindlichkeiten

**Die Auslösung einer Bestattung ist eine privatrechtliche Angelegenheit und muss durch den Verpflichteten ausgelöst werden.**